~~Langzeitstudie Insektensterben, Baden-Palenberg~~
Betreff: Insektensterben

Liebe Fraktionen der Stadt Übach-Palenberg,

in letzter Zeit werden immer mehr Berichte über das Insektensterben in Deutschland bzw. der ganzen Welt gezeigt, was man ja schon seit Jahren unbewusst bemerkt hat.

<https://www.zdf.de/verbraucher/volle-kanne/grosses-insektensterben-100.html>

Privat haben wir schon einige Dinge geändert. Zum Beispiel pflanzen wir in den letzten Jahren Büsche, Sträucher und Blumen in unserem Garten, die Bienen und andere Insekten anziehen. Dieses Jahr haben wir damit begonnen, in einer Ecke Bienen- und Hummelmagnet auszusäen, mit dem Erfolg, dass tatsächlich etliche Insekten zu sehen waren und das auf einer Fläche von ungefähr 1,5 m², die wir nächstes Jahr aber erweitern werden.

Da ich auch in Facebook immer mehr Beiträge zu diesem Thema sehe aber keinen Sinn darin sehe, diese Beiträge lediglich zu teilen, denn damit wird das Problem ja nicht gelöst, bin ich auf die Idee gekommen, Ihnen als Fraktionen zu schreiben.

Wäre es nicht mal eine Idee wert, eine Spendenaktion z. B. nach dem Motto "Wir halten das Insektensterben auf", die Leute bzw. die Firmen zu motivieren z. B. Bienen- und Hummelmagnet-Päckchen oder ähnliches zu spenden, die die Stadt Übach-Palenberg dann an Randgebieten von Grünflächen wie z. B. im Naherholungsgebiet, auf dem Friedhof aussäen würde. Oder Blumen z. B. in den Grünanlagen der Kreisverkehren zu pflanzen, die Insekten anziehen. Vielleicht könnte man die Bürger auch motivieren, ein paar Samen neben die Bäume in Alleen säen zu dürfen.

Evtl. werden auch Firmen in den Industriegebieten motiviert, solche Samen an den Rändern von Grünflächen zu säen.

Vielleicht wäre die Stadt Übach-Palenberg dann auch ein Vorreiter für andere Städte, die es uns dann nachtun würden.

Leider ist es tatsächlich so, dass immer mehr gebaut wird und die Grünflächen verschwinden. Ich kann mich z. B. noch aus meiner Jugend daran erinnern, dass neben dem Schwimmbad, wo jetzt die Hundewiese ist, was ja auch sehr schön ist, ein brach liegende Wiese war, auf der wilde Flockenblumen wuchsen.

Das alles sieht man nicht mehr.

Vielleicht kann die Stadt Übach-Palenberg schon im Kleinen etwas tun und anderen Städten ein Vorbild sein, so dass sich in Deutschland wieder mehr Insekten ansiedeln, denn der Rückgang der Insekten ist sehr bedenklich.

Mit freundlichen Grüßen